

Neues bei Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Rauchabführung als Lebensretter

Bei der Analyse größerer Brände läßt sich immer wieder feststellen, daß der Erfolg jeder Brandbekämpfung entscheidend von den vorher getroffenen Schutzmaßnahmen abhängt. So zeigen Untersuchungen, daß der weitaus größte Teil von Brandopfern bei einer wirksameren Abführung des Rauches noch leben könnten. Hier bleibt also noch viel zu tun.

Winkhaus erweitert Lieferprogramm

Der Systemanbieter Winkhaus High Control GmbH hat seine Produktpalette jetzt um multifunktionale Zentralen für Rauch-Wärme-Abzugsanlagen (RWA) erweitert, die für jede Objektgröße geeignete Lösungen bieten sollen.

Während die einfachste Ausführung für Sicherheit in kleinen Treppenhäusern sorgt, kann die nächst größere schon bei kleineren Objekten eingesetzt werden. Mit ihr lassen sich bereits zwei RWA-Antriebe direkt ansteuern, zehn



Multifunktionale RWA-Zentralen für jede Objektgröße
Bild: Winkhaus High Control

automatische Rauch- und/oder Thermomelder anschließen, ebenso zehn RWA-DIN-Taster und zehn externe Lüftungstaster sowie ein Wind-/Regenmelder. Individuell auf Kundenwünsche zugeschnitten werden kann dagegen die modular aufgebaute Zentrale. Diese kann in kleinen und großen Objekten, bei denen eine Vielzahl von Sensoriken und Motoren angesteuert werden müssen, eingesetzt werden.

Durch in das Gehäuse integrierte Notauslöse- und Lüftungstaster bieten die neuen „kleinen“ RWA-Zentralen hohen Bedienungskomfort. Selbstverständlich lassen sie sich mit Brandmeldeanlagen kombinieren, ebenso mit vielen marktüblichen Gebäudeleitsystemen. Zwei Akkus sorgen bei der TÜV-geprüften (Bauart geprüft) Zentrale für eine mindestens 72 Stunden andauernde Notstromversorgung. Angesteuert werden können sie sowohl über RWA-Taster als auch über Rauchmelder und alle anderen Sensoriken.

BHE stellt Richtlinie vor

Der Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen e. V. (BHE) bemüht sich um ein ganzheitliches Brandschutzkonzept. Um solche technisch komplexen Systeme fachkompetent planen, installieren und instand halten zu können, bedarf es nach BHE-Vorstellungen objektiv nachvollziehbarer Vorgaben für den Einbau dieser Anlagen.

Da am Markt „derzeit keine Vorschriften/Richtlinien existieren“, habe man eine entsprechende Richtlinie erarbeitet. Ein erster Entwurf liegt nun als Gelbfassung der Fachöffentlichkeit zur Diskussion vor und kann hierzu angefordert werden. Noch bis zum 30. Juni 1999 können dann Einsprüche, Bemerkungen und Kommentare zum Entwurf dem BHE mitgeteilt werden.

Aumotec stellt sich vor

Seit Mitte 1998 fertigt die Aumotec GmbH mit Sitz in Helpsen RWA- und Lüftungsanlagen sowie deren Zubehör. Nach Angaben des Herstellers seien, die montagefreundliche Konstruktion, hohe Betriebssicherheit und unproblematische Wartung der Systeme Vorteile, die durch ständige Tests und Prüfungen (CE, TÜV, ENV) bestätigt und ausgebaut werden. Dies gelte für „eine ganze Palette von Systemen“. Das Lieferprogramm umfaßt je nach Bedarf verschiedene Kompakt- oder Modulzentralen, Motorsteuerungen und Antriebe. Auf Anfrage bietet der Hersteller nach eigenen Angaben auch fachgerechte Seminare zum Thema RWA- und Lüftungstechnik an. □

Aumotec, 31691 Helpsen, Fax (0 57 24) 95 23 59
Winkhaus High Control, 48291 Telgte,
Fax (0 25 04) 73 46 71
BHE Geschäftsstelle, 66904 Brücken,
Fax (0 63 86) 92 14 99



Zur Diskussion gestellt: der BHE-Richtlinienentwurf
Bild: BHE